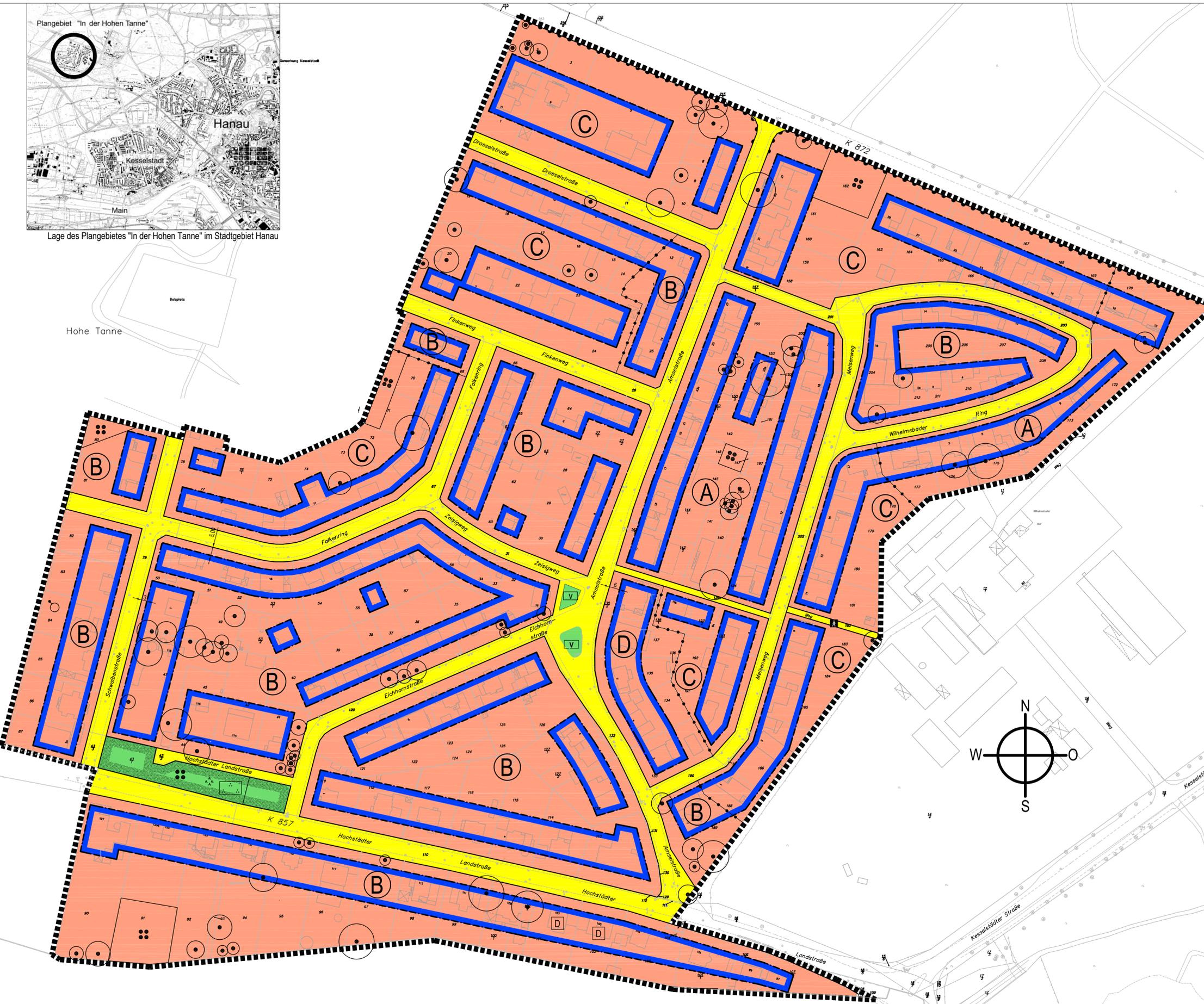


Lage des Plangebietes "In der Hohen Tanne" im Stadtgebiet Hanau

Hohe Tanne



Planzeichenerklärung

Füllschema für die Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	Hausform
Grundfläche	Max. Wohneinheiten je Gebäude
Traufhöhe / Oberkante	Firsthöhe

Nutzungsschablonen für die bezeichneten Baugebiete

A		B	
WR	ED	WR	ED
200 m ²	3 WE	200 m ²	2 WE
TH / OK = 6,50 m	FH = 11,0 m	TH / OK = 6,50 m	FH = 11,0 m

C		D	
WR	ED	WR	ED
200 m ²	2 WE	200 m ²	4 WE
TH / OK = 3,50 m	FH = 8,0 m	TH / OK = 6,50 m	FH = 11,0 m

Art der baulichen Nutzung

§ 9 (1) Nr. 1 BauGB

WR	Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
	§ 9 (1) Nr. 1 BauGB

Maß der baulichen Nutzung

§ 9 (1) Nr. 2 BauNVO

GR 200 m ²	Max. zulässige Bruttogrundfläche eines Gebäudes § 16 (2) Nr. 1 BauNVO
TH / OK = 6,50 m	Max. zulässige Traufhöhe des Hauptdaches bzw. max. zulässige Höhe der Oberkante Attika § 16 (2) Nr. 4 BauNVO
FH = 11,0 m	Max. zulässige Firsthöhe des Hauptdaches § 16 (2) Nr. 4 BauNVO

Bauweise, Baugrenze

§ 9 (1) BauGB

ED	Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig § 22 (2) BauNVO
	Baugrenze § 23 (1) BauNVO

Verkehrsflächen

§ 9 (1) 11 BauGB

	Straßenverkehrsfläche § 9 (1) 11 BauGB
	Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung: Öffentlicher Fuß- und Radweg § 9 (1) 11 BauGB
	Straßenbegrenzungslinie § 9 (1) 11 BauGB
	Bereich ohne Ein- und Ausfahrt § 9 (1) 4 und 11 BauGB
	Straßenbegleitgrün § 9 (1) 11 BauGB

Grünflächen

§ 9 (1) Nr. 1 BauGB

	Öffentliche Grünfläche § 9 (1) Nr. 15 BauGB
--	--

Planungen, Flächen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

§ 9 (1) Nr. 20 i.V.m. 25 BauGB

	Zu erhaltender Einzelbaum
	Zu erhaltende Baumgruppe / Gehölzgruppe

Sonstige Festsetzungen und Planzeichen

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes § 9 (7) BauGB
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen bzw. des Maßes der Nutzung § 16 (5) BauNVO

Nachrichtliche Übernahme

D	Einzelkulturdenkmal § 9 (6) BauGB i.V.m. § 2.1 Hess. Denkmalschutzgesetz
---	---

Sonstiges

	Vorhandenes Gebäude gemäß Katastergrundlage
--	---

	Stadt HANAU	Bebauungsplan Nr.: 103
		"In der Hohen Tanne"

Gesetzliche Grundlage für den Bebauungsplan ist das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 24.06.2004, sowie die Bauutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).

Das Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Stadt Hanau (Vermessungsdienststelle nach § 8 Hess. Katastergesetz) stellt die Planunterlagen auf der Grundlage der amtlichen Liegenschaftskarte her.

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die Bebauungsplanaufstellung nach § 2 Abs.(1) BauGB am: 14.03.2005
gez.: Gutberlet
Vermessungsdirektor

Der Aufstellungsbeschluss wurde nach § 2 Abs.(1) BauGB ortsüblich bekanntgemacht am: 16.06.2005

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss den Bebauungsplanutwurf und seine öffentliche Auslegung nach § 3 Abs.2 BauGB am: 21.11.2005

Die öffentliche Auslegung wurde nach § 3 Abs.2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht am: 09.12.2005

Der Bebauungsplanutwurf wurde nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt vom: 19.12.2005 bis: 27.01.2006

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss den Bebauungsplan nach § 10 BauGB als Satzung am: 10.07.2006
gez.: Weicker
Baudirektor

Genehmigungsvermerk des Regierungspräsidiums:

Ausgefertigt am: 25.07.2006
gez.: Müller
Baudezernent

Der Bebauungsplan wurde ortsüblich bekanntgemacht am: 27.07.2006

Der Bebauungsplan wurde damit rechtskräftig am: 27.07.2006
gez.: Weicker
Baudirektor

Entwurf: Stadtplanungsamt HANAU

Datum: September 2005 Maßstab: 1 : 1.000

Sachbearbeiter: Scharle / Dittmann Gezeichnet: Dittmann

Änderungen: Mai 2006

